

- ▶ Doppelmayr Seilbahnen ergänzte die Buchpräsentation als ein weiteres regionales Beispiel für „Alltagskunst als Innovations- und Integrationsfaktor in Unternehmen am Beispiel der Musik“. Der Weltmarktführer im Seilbahnbau mit Hauptsitz in Wolfurt hat seit Jahrzehnten eine eigene, aus Firmenmitarbeiter/innen bestehende „Werkskapelle“. Sie rückt bei Seilbahneröffnungen im In- und Ausland und v.a. bei internen Firmenfesten aus. Was dieses informelle Musizieren für das Arbeitsklima und den Umgang miteinander im harten Businessalltag bedeutet, darüber erzählt der Film.

Wilfried Lux und Evelyn Fink-Mennel werden dieses Thema auch beim Symposium *Musik und Gesellschaft* präsentieren.

Im Rahmen einer Pecha-Kucha-Session am 5. Februar 2020 von 9.00 bis 9.45 Uhr werden die beiden unter folgendem Titel auftreten: Alltagskunst als Innovations- und Integrationsfaktor in Unternehmen.

Welche Voraussetzungen, Prozesse und Ergebnisse der Kooperation zwischen Wirtschaftsunternehmen und Kunst bzw. Künstler/innen in der Bodenseeregion existieren und wie lassen sich die Kompetenzen von Musiker/innen in Unternehmen umsetzen bzw. nutzen?

Anmeldungen unter: www.vlk.ac.at/symposium

Klingendes Volksmusikdokument

von Gerhard Fend

Nicht nur das *Handbuch Alltagskunst* war Thema bei der Veranstaltung in Schwarzenberg. Auch die aktuelle ORF-CD *Jucker, Springer, Rongger, Schlicher. National-Tänze und Lieder aus alten Vorarlberger Sammlungen (Sonnleithner 1819, Strolz 1812-1818)* wurde zum Jubiläum „45 Jahre Vorarlberger Volksliedwerk“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der neue Tonträger ist in den Studios des ORF Vorarlberg entstanden. Die musikalische Konzeption und Umsetzung, beginnend bei der Werkauswahl über Noteneinrichtung bis hin zur Ensemblezusammenstellung, lag dabei in Händen von Evelyn Fink-Mennel vom *Zentrum Volksmusikforschung Bodenseeraum am Vorarlberger Landeskonservatorium*. Gemeinsam mit bekannten Musiker/innen der Vorarlberger Volksmusikszene wirkten auch die *Kons-Fiddler*, eine Formation bestehend aus Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums, bei der klanglichen Realisierung eines bedeutenden Stücks Vorarlberger Volksmusikgeschichte mit.

PRÖLLHERBERT
B U C H H A N D L U N G

Entenbachgasse 11
A-6800 Feldkirch
T. 0043-5522-73190
F. 0043-5522-82068
M proellbuch@aon.at